

PROTOKOLL der 14. Direktoriumssitzung des Instituts
für Psychologie am 11.12.1986

Beginn: 14h

Ende: 16h

Teilnehmer/innen: Bärenz, Knötzing, Pelzl, Rohrmann,
Rüttinger, Seiler, Sorgatz, Voss, Wand-
macher, Yazici

Entschuldigt: Heydemann, Jordan, Schmidt

Unter § 14 des HHG fallen TOP 3, TOP 4, TOP 5 und TOP 6.

TOP 1 Mitteilungen

- Die nächste Sitzung des Direktoriums findet am 15. Januar 1987 statt.
- Das Dekanat ist vom 16. bis 19. Dezember geschlossen. Frau Yazici ist während dieser Zeit von 8.30 bis ca. 9.30 im Dekanat.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 13. Sitzung des Direktoriums

Das Protokoll der 13. Sitzung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Lehrplanung 1987

Herr Sorgatz erklärt sich bereit im SS 1987 "Multivariate Methoden" anzubieten, anstelle der von ihm vorgesehenen Veranstaltung "Zeitreihenanalyse".
Damit ist das Veranstaltungssoll für das SS 1987 abgedeckt.

TOP 4 Anpassung der Ausführungsbestimmungen

Der GfD und der stellvertretende GfD werden gebeten, mit Herrn Blankenburg in einem Gespräch mögliche Vorschläge zur Anpassung der Ausführungsbestimmungen zu ventilieren und auf der nächsten Direktoriumssitzung darüber zu berichten.

TOP 5 Lehraufträge

Der Antrag "Multivariate Methoden" als Lehrauftrag an Herrn Verleger zu geben fan keine Mehrheit.

Folgende Lehraufträge werden für das SS 1987 beantragt:

- Dipl.-Psych. K. Sommer
Psychodrama
- Dipl.-Psych. R. Görtelmeyer
Pharmakopsychologie

Karoline

- Dipl.-Psych. H. Kämmerer/R. Schug
Familientherapie
- Dipl.-Psych. Kunkel
Verkehrspsychologie
- Dipl.-Soz. K. Wetzel
Bedeutung der Arbeit für die Persönlichkeitsentwicklung
der Frau
- Kotthoff
Männliche und weibliche Interaktionsformen

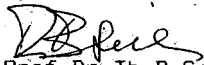
In Einzelabstimmung wird folgende Reihenfolge zur Beantragung beim Präsidenten beschlossen:

1. Sommer
2. Görtelmeyer
3. Kunkel
4. Wetzel

5. Kämmerer/Schug
 Koelliker könnte über den Frauenforschungsfond finanziert werden.

TOP 6 Forschungsfreiemester Wandmacher im SS 1987

Das Direktorium bestätigt seine Befürwortung des Forschungsfreiemester von J. Wandmacher und stellt einstimmig fest, daß die Lehre für das SS 1987 als abgesichert gelten kann.


 (Prof. Dr. Th. B. Seiler)


 (f.d.P. Christine Wendt)

Anhang zum Protokoll der 14. Direktoriumssitzung des Instituts
für Psychologie

Sondervotum von Herrn Sorgatz zu TOP 5 der 14. Sitzung

Zum mehrheitlich gefaßten Beschluß des Direktoriums, Frau Dipl.-Soz. K. Wetzel für das Sommersemester 1987 erneut einen Lehrauftrag zum Thema "Bedeutung der Arbeit für die Persönlichkeitsentwicklung der Frau" anzubieten, legt Herr Sorgatz ein Sondervotum ein.

Begründung:

Der Lehrauftrag ist dem Gebiet Frauenforschung zuzuordnen und sollte daher von dem eigens hierfür geschaffenen Haushaltsposten, wie im laufenden WS geschehen, finanziert werden. Die jetzt vom Direktorium beschlossene Finanzierung aus den dem Institut für Psychologie in Aussicht gestellten Mitteln (ca. 3 Lehraufträge pro Semester) muß zu Lasten von Lehraufträgen gehen, die für den Studiengang Psychologie relevante Inhalte zum Thema haben. Diese können aber von Frau Dipl.-Soz. Wetzel wegen ihrer fehlenden Studienerfahrung im Fach Psychologie nur in bescheidenem Umfang vermittelt werden.

Vorsorglich beantrage ich daher, auf die Tagesordnung der nächsten Direktoriumssitzung den TOP "Lehraufträge" erneut aufzunehmen.